

Von der gleichen Verfasserin ist im Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld erschienen:

Die Turnachkinder im Winter.

Für Knaben und Mädchen von 8—14 Jahren.

Gedruckt bis achttes Tausend. — Preis gebunden 4 Fr.

Schweizer Frauenheim:

„Die Turnachkinder im Winter, nach denen gewiß viele frohe Buben und Mädchen sehnsüchtig Ausschau gehalten haben, sind da — mit dem ganzen Zauber, der seinerzeit die „Turnachkinder im Sommer“ umspinnen hatte. Ida Windschebler ist eine Jugendschriftstellerin par excellence; sie weiß prächtig zu unterhalten und den Sinn der Jugend auf das Gute und Schöne hinzulenken, ohne je im geringsten lehrhaft zu werden. Alles fließt natürlich, frisch und herzlich aus der schreibgewandten Feder. Auch Erwachsene werden das Buch mit Genuß lesen und daraus erzieherische Weisheit schöpfen. „Die Turnachkinder im Winter“ bedürfen einer besonderen Empfehlung nicht; Tür und Herzen werden ihnen allerwärts offen stehen.“

Pestalozzianum (Mitteilungen der Schweizerischen Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich):

„Natürlichkeit, ungezwungene Äußerung jugendlicher Naivität und kindlichen Leichtsinns machen, wie im ersten Band, den Reiz des Buches aus. Mit den Turnachkindern teilt der Leser Freud und Spannung ihrer Erlebnisse. Es sind köstliche Szenen frohen Kinderlebens, auf der Eisenbahn, dem Jahrmarkt, der Fähr, in der Kaffeegesellschaft, auf dem Dach, an der Weihnacht usw. Die gestörte Rechenstunde und die Strafaufgabe sind so anmutige Bilder aus der Schule, daß jung und alt sich daran ergötzt. Was die Turnachkinder durchmachen und erleben, das klingt in jeder Kindesseele und in der Erinnerung von uns Erwachsenen so lebhaft wieder, daß das Buch dem Kind wie uns eigentlich lieb wird. Hier ist nichts Sentimentales, nichts Gemachtes; innere Wahrhaftigkeit und Wahrheit der Szenerie vereinigen sich, um ungesucht zu wirken. Eine herrliche Gabe auf jedem Kindertisch. Schön ausgestattet ist das Buch auch.“